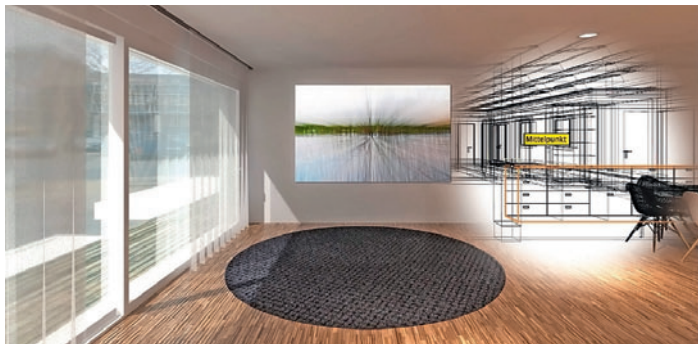


Extragroup bietet neue Möglichkeiten mit Vectorworks Interiorcad 2014

Jetzt für Korpusmöbel und Freiformteile



/ Praktisch: Der 3D-Röntgenblick ermöglicht es, verdeckte Objekte zu bearbeiten.

Das neue Vectorworks Interiorcad 2014 mit einem komplett neu entwickelten Korpusgenerator ist da. Bisher musste man sich zwischen individueller 3D-Konstruktion oder der Erstellung parametrischer Korpusmöbel entscheiden. Der neue parametrische Korpus, basierend auf 3D-Bauteilen, hebt diese Grenzen auf. Korpusmöbel können nun kombiniert, mit weiteren Bauteilen ergänzt und durch die Beschlagslogik auch verbunden werden.

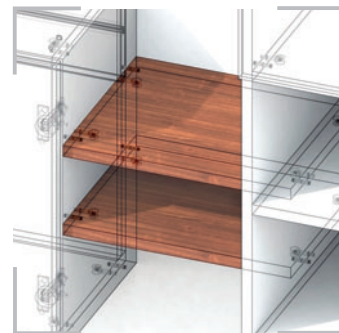
Bahnbrechend in 2014 ist dabei vor allem die Beschlagsverplattung: Mit neuen Werkzeugen platziert man z. B. Dübel, Schrauben oder Verbinder. Die Lage passt sich dabei automatisch dem Raster und der Oberflächenausrichtung des Bauteils an. Das eingesetzte Zubehör enthält alle notwendigen CNC-Bearbeitungen wie Bohrungen und dazu alle kaufmännischen Daten für die Stückliste. Die Objektbibliothek ist für den Anwender selbst-

ständig erweiterbar. Beschlagsdateien können auf den Hersteller-Websites kostenlos heruntergeladen werden.

In Vectorworks Interiorcad 2014 kann man zudem in einer 3D-OpenGL-Ansicht arbeiten: Mit realistisch farbigen Flächen und einem soliden Boden, auf den man Objekte stellen kann. Da an den verdeckten Objekten nicht ausgerichtet wird, fällt es leichter, den Überblick zu behalten. Möchte man die verdeckten Objekte doch bearbeiten, kann man sich mit dem neuen 3D-Röntgenblick das gewohnte Drahtmodell anzeigen lassen.

Soll es doch ein 2D-Plan werden, ist auch dies nun einfacher: Mit der Schnittbox kann man das 3D-Modell schnell auf einen Ausschnitt begrenzen und daraus direkt einen Ansichtsbereich anlegen. Die neue Version der passenden Branchensoftware Profacto 2014 erscheint ebenfalls im Janu-

ar. Sie ist komplett auf das Sepa-Verfahren vorbereitet und kann nun selbstständig durch den Kunden installiert werden. Bei DIN 5008 kompatibelem Briefpapier können viele Änderungen durchgeführt werden, ohne auf Service angewiesen zu sein. (mh)



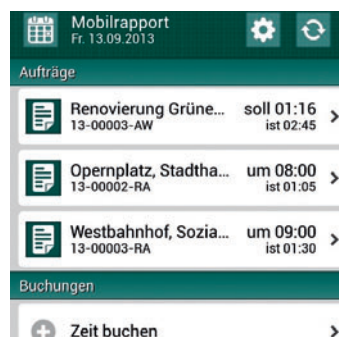
/ Dank neuen Werkzeugen kann man nun auch Gehäuse mit Bolzen und Bänder mit Montageplatten platzieren.

Extragroup GmbH
48149 Münster
www.extragroup.de

Sander & Doll ermöglicht mobile Datenerfassung und -bearbeitung Papierlose Auftragsabwicklung per App

Mit der neuen App „Mobilrapport“ von Sander & Doll können Tischler und Schreiner ihre Aufträge komplett digital abwickeln. Arbeitsanweisungen oder Rapportaufträge werden aus der Sander & Doll-Software heraus automatisch auf die Mobilgeräte (Smartphones oder Tablets) der Mitarbeiter übertragen. Eine GPS-Auswertung des Gerätestandortes vereinfacht auf Wunsch die Mitarbeiterplanung. Vor Ort wird die Arbeitszeit und der Materialverbrauch erfasst und ggf. Fotos zur Dokumentation hinzugefügt. Abschließend quittiert der Kunde direkt auf dem Display. Auch ein E-Mail-Versand der Leistungsnachweise an den Kunden ist möglich. Die Buchungen werden automatisch an die Sander & Doll-Branchenlösung übertragen und stehen

dort sofort für Abrechnung und Nachkalkulation zur Verfügung. Die App kann im Google Play Store erworben werden und soll Anfang 2014 auch für Apple-Geräte verfügbar sein. (mh)



/ Die Zeiten lassen sich einem Auftrag oder einer Auftragsposition zuordnen.

Sander & Doll AG
42853 Remscheid
www.sander-doll.com

OSD stellt Neuerungen von Auftragsabwicklung bis Zeitwirtschaft vor Branchensoftware von A bis Z erweitert

In der neuen Version 7.1.1 der OSD-Branchensoftware von OS Datensysteme stecken zahlreiche Neuerungen, die betriebliche Abläufe rationalisieren und beschleunigen können. Im Zentrum der neuen Version steht die projekt- und mitarbeiterbezogene Zeiterfassung OSD-MTS (Mobile Time Solution). Mit dieser auf allen gängigen mobilen Endgeräten laufenden Web-Applikation, lassen sich alle Arten von Zeiten von extern tätigen Mitarbeitern rationell erfassen. Zu den Neuerungen des Branchensoftwaremoduls Kalkulation/Stückliste gehört die Erweiterung der Datenübergabe an Zuschnittoptimierungsprogramme. So generiert z. B. die Schelling-Schnittstelle jetzt drei Ausgabedateien: Stücklisten-, Platten- und Kantendaten. Erweitert wurde zudem

die Fremdoptimierungsschnittstelle „Ardis“, die nun zwei Zusatzmodule zur Definition von Belägen und Furnierbildern unterstützt. Auch im Büro sorgt die neue Branchensoftware für rationellere Abläufe. So erweitern neue Filter- und Selektionskriterien die Möglichkeiten bei der Belegauswertung. Neu ist außerdem die Berücksichtigung einer ab Februar 2014 geltenden EU-Verordnung, nach der Kreditinstitute EU-Überweisungen und Lastschriften von Unternehmen ausschließlich im Sepa-Datenformat annehmen und ausführen dürfen. (mh)

OS Datensysteme GmbH
76275 Ettlingen
www.osd.de